

Anforderungen an eine Deutsche Schulter- und Ellenbogenpraxis (operativ)



Freigabe durch die Zertifizierungskommission: 09.09.2020
Version: 27.02.2024, P1

Persönliche Voraussetzungen

Die personenspezifischen Voraussetzungen sind neben der Angabe der Kontaktdaten in sieben verschiedenen Kategorien unterteilt. Bitte nutzen Sie die Anlage „persönliche angaben“ für Ihre Bewerbung. Für alle personenspezifischen Voraussetzungen sind die entsprechenden Nachweise im Audit vorzulegen.

- Kontaktdaten (Praxisinhaber)
(Erläuterung: siehe Anlage 1)
- Abgeschlossene Facharztausbildung in der Orthopädie und / oder Unfallchirurgie
(Nachweis: Kopie der Facharzturkunde)
- Weiterbildungsbefugnis der Einrichtung für ein Jahr im Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie
(Nachweis: Bescheinigung von der Ärztekammer)
- DVSE-Mitgliedschaft
(Nachweis: Kopie der Mitgliedsurkunde)
- Schulter-Ellenbogen-Zertifikat der DVSE (Praxisinhaber)
(Nachweis: Kopie des Zertifikats)
- Passive regelhafte Teilnahme am Jahreskongress der DVSE bei mindestens drei Kongressen in fünf aufeinanderfolgenden Jahren (Praxisinhaber)
(Nachweis: Kopie der Teilnahmebescheinigungen)
- Transparente Firmenkooperation/Disclosures (Praxisinhaber)
(Erläuterung: siehe Anlage 2)

Anforderungen an eine Deutsche Schulter- und Ellenbogenpraxis (operativ)



Freigabe durch die Zertifizierungskommission: 09.09.2020
Version: 27.02.2024, P1

Standortspezifische Voraussetzungen

Die standortspezifischen Voraussetzungen sind nach fünf verschiedenen Kategorien unterteilt. Die Kriterien basieren dabei auf dem gesamten Spektrum der konservativen Therapie mit standardisierten Therapieprotokollen sowie einem organspezifischen Gesamtspektrum (orthopädisch und traumatologisch). Weiterhin berücksichtigen sie die aktuellen Leitlinien der DVSE. Für alle standortspezifischen Voraussetzungen sind die entsprechenden Nachweise bzw. Übersichten im Audit vorzulegen.

- **Organisationsstruktur der Versorgungseinheit**
(Nachweis: Beschreibung der Teamaufstellung sowie Darstellung der Struktur der Einrichtung auf max. 2 DIN A4 Seiten)
- **Wöchentlich stattfindende Spezialsprechstunde**
(Nachweis: Nennung auf Homepage)
- **Interdisziplinäre fachärztliche Vernetzung**
 - Anästhesie / Schmerztherapie
 - Radiologie (Sonografie und Röntgen in domo, MRT in domo oder alio loco)
(Nachweis: Beschreibung der klinikinternen Interdisziplinarität auf max. 1 DIN A4 Seite)
- **Kontaktzahlen (Erstkontakt und Wiedervorstellung von Schulter- und Ellenbogenpatienten):**
> 1.200 p.a.
(Nachweis: Übersicht der im Vorjahr registrierten Schulter- und Ellenbogenpatienten, KV, BG-Auszug)
- **Rehabilitation: Standardisierte Nachbehandlungsprotokolle**
(Nachweis: Behandlungsprotokolle)

Anforderungen an eine Deutsche Schulter- und Ellenbogenpraxis (operativ)



Freigabe durch die Zertifizierungskommission: 09.09.2020
Version: 27.02.2024, P1

Operative Fallzahlen im Gesamtspektrum (orthopädisch und traumatologisch) (Erläuterung: siehe Anlage 3)

Anforderung / OP-Technik	Fallzahlen
Schweregrad I	
Schulter Schweregrad I offen / ASK	60
Ellenbogen Schweregrad I offen / ASK	
Schweregrad II	
Schulter Schweregrad II offen / ASK	60
Ellenbogen Schweregrad II offen / ASK	
Schweregrad III	
Schulter Schweregrad III offen / ASK	30
Ellenbogen Schweregrad III offen / ASK	
Weitere Eingriffe	
Schulter weitere Eingriffe	70
Ellenbogen weitere Eingriffe	
Gesamtsumme	220

Die Eingriffe sollen durch den Praxisinhaber oder einen sonstigen Schulter- und Ellenbogenchirurgen (FA mit dem DVSE-Schulter- und Ellenbogen-Zertifikat) erfolgen.

Zusätzlich gilt bei einer Erstzertifizierung, dass

- ein erfahrener Schulter- und Ellenbogenchirurg, der zur Erstzertifizierung in den letzten fünf Jahren 300 Eingriffe in der Schulter -und Ellenbogenchirurgie nachweisen kann, als Schulter- und Ellenbogenoperateur im DVSE-System anerkannt werden kann.

Voraussetzungen in Fortbildung und Lehre

Die Voraussetzungen für die Fortbildung und Lehre sind in zwei Kategorien unterteilt, die die Einrichtung zu erfüllen hat. Für alle Voraussetzungen in der Fortbildung und Lehre sind die entsprechenden Nachweise der Bewerbung beizulegen.

- Lehrtätigkeit innerhalb medizinischer Berufsgruppen
(Nachweis: Lehrprogramme, Vorlesungsverzeichnis oder Bestätigung der Einrichtung)
- Ausbildung von Hospitanten und Famulanten
(Nachweis: Bescheinigung von der Ärztekammer)

Anforderungen an eine Deutsche Schulter- und Ellenbogenpraxis (operativ)



Freigabe durch die Zertifizierungskommission: 09.09.2020
Version: 27.02.2024, P1

Wissenschaftliche Voraussetzungen

Die Voraussetzung für die Forschung wird über die festgelegte Gesamtpunktzahl (Praxisinhaber = 8 Punkte) durch zum Beispiel Publikationen und Kongressbeiträge auf dem Gebiet der Schulter- und Ellenbogenchirurgie definiert. Untenstehende Darstellung legt die Punktzahl für die verschiedenen wissenschaftlichen Aktivitäten fest.

Art der Veröffentlichung	Punktzahl	Mindestanforderung
Pubmed-gelistete Originalarbeiten (Erst- o. Letztautor)	2	--
Publikation OBEX (Erst- o. Letztautor)	2	
Publikation OBEX (Co-Autor)	1	
Pubmed-gelistete Originalarbeiten (Coautor)	0,5	
Angemeldeter und angenommener Vortrag (Erstautor) DVSE, SECEC, ICSES + internationale Kongresse	1	
Geladener Vortrag: DVSE, DKOU, SECEC, ICSES + internationale Kongresse	0,5	
Angemeldeter und angenommener Vortrag (Erstautor) bei DKOU, AGA	0,5	
Poster bei DVSE, SECEC, ICSES + internationale Kongresse	0,5	
Preise für Schulter- / Ellenbogenthemen (Nachweis der Kopie der Urkunde)	2	
Buchbeiträge zu Schulter-/Ellenbogenthemen	2	
Teilnahme an Multicenterstudien (Nachweis: Bestätigung des Kommissionsvorsitzenden)	0,5	
Abgeschlossene Promotion zu einem Schulter- oder Ellenbogenthema	4	
Abgeschlossene Promotion zu einem orthopädischen oder unfallchirurgischen Thema	2	
Abgeschlossene Habilitation zu einem Schulter- oder Ellenbogenthema	4	
Abgeschlossene Habilitation zu einem orthopädischen oder unfallchirurgischen Thema	2	
Mitgliedschaft SECEC	2	
Teilnahme am DVSE-Kongress	0,2	